

Jetzt geht's *App!*



Freitag, 28. September 2018

Seite 11

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND

Die Kulturlandschaft erhalten

In Mühldorf entsteht der 62. Landschaftspflegeverband in Bayern. Bayerns Umweltminister Dr. Marcel Huber gratuliert den Partnern im Landkreis zu diesem Schritt. Die Gründungsversammlung für den Landkreis Mühldorf fand im Mühldorfer Landratsamt statt.



Die neue Vorstandschaft des Landschaftspflegeverbandes.

FOTO RE

VON JOSEF BAUER

Mühldorf – „Mit einem breiten Bündnis an engagierten Partnern bringen wir Bayern wieder zum Blühen. Landschaftspflegeverbände haben dabei eine Schlüsselrolle. Der Landkreis Mühldorf hat ab sofort einen kräftigen Motor, der regionale Entwicklung und Naturschutz vorantreibt. Gemeinsam mit den Landschaftspflegeverbänden wollen wir viele öffentliche Flächen pflegen und entwickeln. So schaffen wir Nahrungsquellen für Insekten. Unser Ziel: Wir wollen Landschaftspflegeverbände in allen Regionen Bayerns etablieren und unterstützen. Bayerns ländliche Regionen sind ein einzigartiges Natur- und Kulturerbe. Der Erhalt dieser vielfältigen Lebensräume ist eine zentrale Aufgabe für Naturschutz und Artenvielfalt. Die bayerischen Landschaftspflegeverbände sind dabei fachkundige Partner des kooperativen Naturschutzes vor Ort“, erklärte Umweltminister Dr. Marcel Huber.

Auch Landrat Georg Huber zeigte sich von der konstituierenden Sitzung begeistert: „Wir stehen in der Verantwortung, mit unseren Ressourcen schonend umzugehen und unsere wertvolle Kulturlandschaft auch für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes war mir deshalb ein großes Anliegen und ich freue mich, dass wir mit der heutigen Gründungsversammlung wieder einen wichtigen Schritt vorwärts gekommen sind.“

Seit 1985 unterstützen und beraten Landschaftspflegeverbände Kommunen, Behörden, Eigentümer und Naturschutzverbände in Bayern bei der Pflege und Entwicklung ihrer Flächen. Dabei orientieren sie sich an den lokalen und natürlichen Gegebenheiten und Bedürfnissen. Dank ihrer Ortskenntnisse sind sie wichtige Ideen- und Impulsgeber bei der Erfüllung von Naturschutzaufgaben.

Dr. Marcel Huber: „Landschaftspflegeverbände haben in Bayern seit über 30 Jahren Tradition. Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen arbeiten partnerschaftlich Hand in Hand. Sie gestalten Landschaften als Lebensräume für Menschen, Pflanzen und Tiere. Aus den ersten Fäden ist ein stabiles Netz für den Umweltschutz im Freistaat entstanden.“ 1300 Gemeinden, 62 Landkreise und 17 kreisfreie Städte sind mittlerweile in den bayerischen Landschaftspflegeverbänden aktiv.“

Sie setzen zwei Drittel aller geförderten Landschaftspflegemaßnahmen im Freistaat um.

Die Landschaftspflegeverbände sind auf drei Viertel der Landesfläche aktiv. Sie kooperieren mit 3300 Landwirten, davon über 200 Hüteschäfern. Mit dem Landschaftspflege- und Naturparkprogramm wurden 2017 knapp 20 Millionen Euro Fördermittel in rund 3300 Maßnahmen investiert.

Die gewählte Vorstandschaft

Die Wahl zur Vorstandschaft des Landschaftspflegeverbandes brachte folgendes Ergebnis: Vorsitzender: Dr. Karl Dürner, 1. Stellvertreter: Ulrich Niederschweiberer, 2. Stellvertreter: Dr. Andreas Zahn. Weiter Vorstandsmitglieder: Für den Bereich der Kommunen:

Robert Pöttsch. Für den Bereich der landwirtschaftlichen Berufszweige: Wolfgang Lohr, Lorenz Waldinger. Für den Bereich der Naturschutzverbände: Karl-Michael Günsche, Dr. Andreas Zahn, Sascha Schnürer.